



## Zerebrale Perfusionsstörung bei Amyloidose? - die Augen zeigen es zuerst



Abb.1: Probandin beim Test der VR Ocu.Motion

Systemische Amyloidosen – v. a. die Transthyretin-assoziierte (ATTR) und AL-Amyloidose – sind multi-systemische Erkrankungen mit unterschätzter neurologischer Beteiligung. Häufig zeigen sich dabei frühzeitig zentrale Perfusionsdefizite und autonome Dysregulationen – lange bevor klassische bildgebende Verfahren anschlagen. Patienten berichten über Schwindel, unspezifische Sehstörungen oder flüchtige Doppelbilder.

VR Ocu.Motion ist ein innovatives VR-gestütztes Verfahren zur quantitativen Messung der Augenbewegungen. Es erkennt subtile Störungen der okulomotorischen Steuerung – etwa bei Hirnstamm-beteiligung oder gestörter Mikrozirkulation im Bereich der okulomotorischen Kerne – in weniger als fünf Minuten.

Besonders bei HFpEF-Patienten >60 Jahre, bei bekannter Polyneuropathie oder orthostatischer Dysregulation liefert VR Ocu.Motion wertvolle Hinweise auf eine mögliche Beteiligung des zentralen Nervensystems durch Amyloidablagerungen.

**Ihr Vorteil:** keine invasive Diagnostik, keine Vorbereitung, keine Strahlenbelastung – dafür ein sensitives Frühwarnsystem für perfusionsbedingte Störungen der zentralen Okulomotorik.

- Prof. Dr. med. Georg Michelson

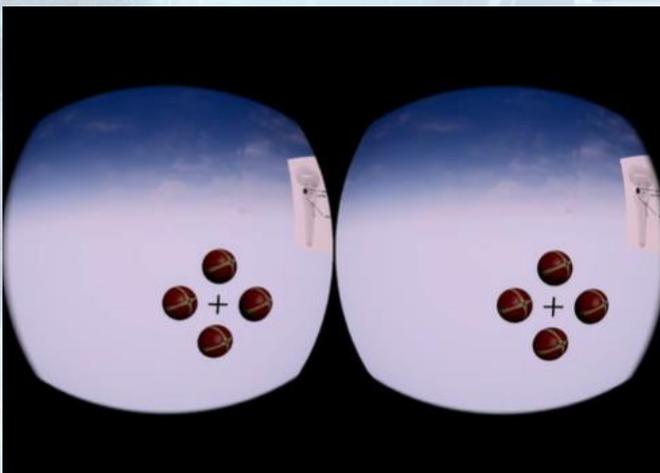


Abb.2: VR Hess Schirm zur Messung von Augenstellungsabweichung und Motilität der äußeren Augenmuskeln

Für mehr Information: <https://talkingeyes.de>

**Talkingeyes & More GmbH – Medizinprodukte und innovative Lösungen**